



Coates Screen

Technisches Merkblatt

TAGESLEUCHTFARBEN TL

ANWENDUNG

Für den Siebdruck auf Papier, Karton, Polystyrol, PVC-Selbstklebefolien und verschiedene andere thermoplastische Kunststoffe. Vorversuche sind jedoch auf jeden Fall erforderlich.

Ungeeignet ist die Tagesleuchtfarbe TL für die Bedruckung von Polyolefinen (Polyäthylen und Polypropylen), duroplastischen Kunststoffen, Metallen, Glas oder Keramik sowie lackierten Untergründen.

EIGENSCHAFTEN

Die Tagesleuchtfarben TL sind brillante, sehr schnell trocknende Siebdruckfarben, welche einen relativ breiten Anwendungsbereich besitzen. Obwohl das für die Herstellung der Tagesleuchtfarben TL verwendete Bindemittel gut witterungsbeständig ist, sind diese Siebdruckfarben, wie alle Siebdruck-Tagesleuchtfarben, aufgrund der geringen Lichtecktheit nur für die Anwendung in Räumen bzw. für kurzfristige Außenanwendung gedacht. Sie können bei intensiver Sonneneinstrahlung innerhalb eines kurzen Zeitraumes verblassen. Eine gewisse Verbesserung ist durch Auftrag einer möglichst dicken Schicht Tagesleuchtfarben (Verwendung eines groben Gewebes, oder zweimaliger Druck) und Überlackierung mit einem Lichtschutzmittel versehenen Überzugslack (z.B. unsere Überzugslacke für Kunststoffe) zu erzielen.

Zu beachten ist, dass sich Tagesleuchtfarben gegenüber normal pigmentierten Siebdruckfarben auch bezüglich der Haftfestigkeit abweichend verhalten können. Das gilt insbesondere, wenn mehrere Farbschichten übereinander gedruckt werden.

Darum nochmals der Hinweis auf Vorversuche.

Größte Vorsicht ist ebenfalls beim Einsatz von Tagesleuchtfarben geboten, wenn ein Überdruck mit einer Siebdruckfarbe vorgenommen werden soll. Sind in der für den Überdruck verwendeten Siebdruckfarbe Lösemittel enthalten, welche die in der Tagesleuchtfarbe vorhandenen Tagesleuchtpigmente anlösen, so besteht die Gefahr des Ausblutens. Dieses ist auch bei der Herstellung von doppelseitigen Haftklebern zu beachten. Physikalisch trocknende Tagesleuchtfarben bilden wegen der erforderlichen hohen Pigmentierung einen matten Siebdruckfarbenfilm.

Wird ein erhöhter Glanz gefordert oder soll eine stärkere Verschmutzung verhindert werden, so empfiehlt sich auch hier der Überdruck mit einem farblosen Überzugslack.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

Die Tagesleuchtfarben TL werden in pastöser Form geliefert. Sie lassen sich je nach den zur Verfügung kommenden Gewebefeinheiten mit den zur Verfügung stehenden Verdünnern siebdruckfertig einstellen (Zusatz von ca. 10 - bis 15% Verdünnern, je nach Druckbedingung).

Aufgrund der unterschiedlichen Lösemittelbeständigkeit der Tagesleuchtpigmente sollte auch bei Verdünnung der Tagesleuchtfarben nur auf die für diesen Zweck vom Hersteller angegebenen Verdünnern zurückgegriffen werden. Setzt man andere, mit der Tagesleuchtfarbe unverträgliche Verdünnern ein, ist es möglich, dass die Siebdruckfarbe eindickt und unbrauchbar wird.

Verdünnern VD 50
Verzögerern VZ 20

Einstellung der richtigen Druckkonsistenz
zum Druck feinerer Details

Zur Erzielung eines guten Leuchteffekts ist eine relativ hohe Schichtstärke erforderlich. Empfohlene Gewebefeinheit: Nicht über 90 Fäden per cm - oder zweimaliger Druck.

TROCKNUNG

Die Tagesleuchtfarben TL trocknen physikalisch. Darauf beruht auch die sehr schnelle Antrocknung unter normalen Bedingungen. Man benötigt bei Normaltemperatur von 20°C je nach den örtlichen Verhältnissen eine Trockenzeit von ca. 5 Minuten. Als echte Jet-Siebdruckfarben benötigen die Tagesleuchtfarben TL im Durchlauf Trockner bei einer Temperatur von etwa 50° C lediglich eine Trockenzeit von ca. 30 - 60 Sekunden.

Selbstverständlich ist die Trockenzeit nicht nur von der Temperatur, sondern auch von der im Trockner dem Druckgut zugeführten Luftmenge abhängig. Die Lösemittel-Retention ist bei dieser Siebdruckfarbe verhältnismäßig gering, so dass beim Durchlauf durch geeignete Trockenanlagen ein Ablegen selbst bei höherem Stapel kaum auftreten kann. Wird ein doppelseitiger Druck vorgenommen bzw. erfolgt ein Übereinanderdruck mehrerer Siebdruckfarben, so ist selbstverständlich in diesen Fällen besondere Vorsicht geboten. Beim Trocknen des bedruckten Materials im Trockengestell ist ebenfalls auf möglichst schnellen Luftwechsel zu achten. Liegen die bedruckten Materialien im Trockengestell aus, ohne dass ein ständiger Luftwechsel erfolgt, so kommt es in dem Trockengestell zu einem Lösemittelstau, der die Trocknung der Siebdruckfarben erheblich verzögert.

SCHABLONENARTEN

Zur Verarbeitung der Tagesleuchtfarbe TL können alle handelsüblichen Schablonen der direkten und indirekten Methode zum Einsatz gelangen.

SCHABLONEN- UND WERKZEUGREINIGUNG

Tagesleuchtfarben TL lassen sich sehr leicht mit unserem Universal-Reinigungsmittel URS von den Schablonen und Werkzeugen entfernen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben TL werden in 1- und 5-Liter Gebinden geliefert.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Angaben zur Haltbarkeit siehe Dosenetikett.

KENNZEICHNUNG

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblatt lesen. Das Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält die Kennzeichnung nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung.

STANDARDFARBTÖNE			
gelb	TL 90	rot	TL 93
gelborange	TL 91	rosa	TL 94
orange	TL 92	grün	TL 95
		blau	TL 99

Die Angaben in unseren Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dienen der Unterrichtung unserer Geschäftsfreunde, doch ist es unbedingt erforderlich, vor Beginn der Arbeit eigene Druckversuche unter den örtlich maßgebenden Bedingungen im Hinblick auf den Verwendungszweck durchzuführen. – Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit. JUNI 2015 – VERSION Nr. 5

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>